BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 226 / 21

1/2 1. Marie, stille Magd

Marie stille Magd das ihre,
daß grüßten mein Herz in Liebe
gern, singt ihr der Vogel in ihrer
Heimat, singt ihr der Frühling im
Lenz. Und wenn das Herz vor
Freude zerspringt, noch ehe die Mor-
genröte lacht, dann grüß ich
als Morgenstern, wie früher Mutter
unseren Herrn (wie Morgenstern)

2. Und wenn der Tag mich müd macht,
wenn er viel Bunte Leid gebracht, –
wenn die Abendglocken läuten, der
Heimatland soll bedeuten – wenn
die Sonne schlafen geht, wenn Himmel
hoch's Stern ist, dann grüß ich dich
als Stern, wie O. L. Mutter (wie Stern)

2. Kraft aus Himmel her –

2. Kommt wie ihr Versprechen, die
Sel flammend, ihr heiligen Frieden
Herzschein, singt ins Gebet, ihr
mächtigen Grüße wunderbar.

3. Ihr Heiligen inbrünstig und
ihr Kraftbare wird, ihr alle
Jungfrauen Kreis und wie
Apostel hoch geehrt. Ihr Märtyrer
und Bekenner treu, Ihr Heiligen
all singt Gott auf Reu. Ge-
griffen sei ~~[illegible]~~ Gott. Vok-
nennend.

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV S. 226 / 17